

# Deutsch-Chinesische Nachrichten

Deutsche Tageszeitung

德華日報

中華郵政特准掛號立券之報紙

Motto:

Treu der alten Heimat und der neuen.

4 Jahrgang

Tientsin, Sonnabend, den 9. Dezember 1933.

Nummer 980

## Keine Staatsbeamten als Schriftleiter

Berlin, den 5. (Transocean K.) Nach der Verfügung des Reichskanzlers Adolf Hitler, dass alle Staatsbeamten von dem Schriftleiter Posten der Zeitungen zurücktreten müssen, gab Reichspropagandaminister Dr. Goebbels, der bisherige Schriftleiter der Berliner nationalsozialistischen Zeitung „Der Angriff“ heute bekannt, dass er seinen Schriftleiterposten aufgeben werde. Unter seiner Führung hatte „Der Angriff“ während der letzten 5 Jahre eine tägliche Auflage von fast 1 000 000 erreicht.

In der vom „Der Angriff“ veröffentlichten Erklärung betont Dr. Goebbels, dass ihm dieser Entschluss schwergefallen sei, da während der vielen Kampfjahre um die Macht die Zeitung grossen Einfluss gewonnen und eng mit der Nationalsozialistischen Bewegung in Verbindung gestanden habe.

## Zur Förderung des Segelflugwesens

Limburg, den 5. Dez. (Transocean K.) Einen interessanten Blick auf die wachsende Begeisterung des deutschen Volks für die Luftfahrt gestattet ein Bericht aus Hangenmeilingen in der Nähe von Limburg. Zwei dortige Gesangsvereine sowie der Schiessverein haben ihre ganzen Gelder dem neugegründeten Segelfliegerverein gestiftet, damit die jungen Segelflieger sich die nötigen Apparate kaufen können. Der Führer der Segelflieger ist ein bekannter deutscher Held aus dem Kriege.

## Kleibers Erfolg in Brüssel

Brüssel, den 5. Dez. (Transocean K.) Der bekannte deutsche Dirigent Erich Kleiber von der Berliner Staatsoper, welcher zwei Wagner Konzerte des Brüsseler Philharmonischen Orchesters leitete, konnte starken Beifall ernten. Schon lange vor dem Beginn des Konzertes war das Palais aux Beaux Arts ausverkauft. Eine prominente Zuhörerschaft spendete dem Dirigenten sowie dem ausgezeichneten Orchester minutenlangen Beifall. Verträge zu weiteren Konzerten in diesem Winter unter der Leitung Kleibers sind abgeschlossen worden.

## Der Führer der österreichischen NSDAP verhaftet

Wien, den 5. Dez. (Transocean K.) Die Polizei bestätigt die Verhaftung von Frauenfeld, dem Bezirksführer der Oesterreichischen Nationalsozialistischen Partei. Nach einem Verhör durch die Polizei wurde Frauenfeld ins Gefängnis gebracht. Er wird des „Hochverrats“ angeklagt. Die Behörden führen an, dass bei mehreren Haussuchungen eine Anzahl nationalsozialistischer Flugblätter entdeckt worden sind, für die Frauenfeld verantwortlich gehalten wird.

## Zu den englisch-französischen Verhandlungen

London, den 5. Dez. (Transocean K.) Die englisch-französischen Verhandlungen über die Aufhebung des 15% Steuerzuschlags durch die französischen Zollbehörden auf britische Waren scheinen wieder auf einem toten Punkt angelangt zu sein, wie die Morgenzeitungen berichten. Frankreich soll geneigt sein diesen Extrazoll unter der Bedingung aufzuheben, dass der jetzige englisch-französische Handelsvertrag revidiert wird. Der französische Gesandte in London soll eine sofortige Aufnahme der Verhandlungen zu einem neuen Vertrag verlangt haben. Die britische Regierung scheint sich über die zu ergreifenden Massnahmen nicht einig zu sein, aber es scheint, dass die Gefahr eines Zollkrieges gebannt ist.

## Belgiens Standpunkt

Brüssel, den 6. Dez. (Transocean K.) „Belgien muss jetzt mehr als je seine Unabhängigkeit bewahren und darf nicht der Vasall eines anderen Landes werden“, sagt heute der Minister für öffentliche Belehrung, Lippens, auf einem Essen für die Presse.

Der Minister betonte weiter, dass die europäischen Länder zu einem Uebereinkommen gelangen müssen, um einen nationalen Selbstmord zu verhindern. „Wenn wir heute wollen, können wir in Deutschland eindringen wie das Messer in die Butter dringt, aber später werden wir vielleicht finden müssen, dass unser Rückzug gleich dem Napoleons aus Moskau sein wird“, sagte der Minister.

## Ueberschwemmung in Italien

Rom, den 4. Dez. (Transocean K.) Die Küste der Provinz Messina litt heute stark unter Springfluten und Ueberschwemmung. Die Eisenbahnlinie nach Catania wurden an verschiedenen Stellen zerstört, sodass viele Bauern in der Umgegend völlig von jeder Verbindung mit der Aussenwelt abgeschnitten sind.

Das gleiche wird von Apulia berichtet.

## Das Gehalt des Präsidenten der Abrüstungskonferenz

Paris, den 5. Dez. (Transocean K.) Präsident Arthur Henderson, welcher hier gestern abend eintraf, wird heute eine Konferenz mit Paul Boncour haben. Seine Ankunft fällt mit einer Erklärung Simons im Unterhause zusammen, wo die Frage über das Gehalt des Präsidenten der Abrüstungskonferenz aufgeworfen wurde. Simon gab bekannt, dass Henderson insgesamt 71 945 schweizer Francs erhalte, einschliesslich Reise- und andere Ausgaben. Der Sekretär des Präsidenten erhält 41 484 schweizer Francs.

## Spanische Parlamentszahlen

Madrid, den 5. Dez. (Transocean K.) Die vereinigten rechten Parteien haben nicht ganz die absolute Mehrheit in dem neuen Cortes erhalten. Die Mittelgruppen halten noch immer die Waage, obgleich dieses Mal sich eine leichte Neigung nach rechts bemerkbar macht. Nach den vorläufigen Ergebnissen, welche nur noch kleine Veränderungen erfahren dürften, wird der Cortes bei der ersten Sitzung am Freitag wie folgt zusammengesetzt sein: 80 Agrarier, 62 Katholische Volkspartei, 43 Monarchisten und Traditionalisten, 14 Baskische Unabhängige, was für die vereinigten Rechten 199 Sitze ausmacht. 108 Radikale, 25 Katalonische Nationalisten, 19 Katalonische Linksrepublikaner, Macias Partei, 17 Konservative Republikaner, 9 Liberale, 8 Unabhängige Republikaner, 6 Galicien Republikaner, 6 Republikaner (Azana Partei), 5 Radikale Sozialisten, 2 Federalisten und 2 Unabhängige bilden die Mitte mit 212 Sitzen, während die Sozialisten nur 60 Sitze und die Kommunisten 1 Sitz erhielten. Wegen der unbestimmten Grenzlinien zwischen dem sogenannten rechten, mittleren und linken Flügel sind diese Zahlen ungenau. Einige Zeitungen geben die Sitze der Rechten mit 260 an, während andere wiederum die Sitze der Linken mit 130 angeben.

## Beilegung der ungarischen Studentenunruhen

Budapest, den 6. Dezember (Transocean K.) Auf einer Konferenz, die am Mittwoch zwischen dem Rektor der Universität und den Führern der nationalen Studentenvereinigung stattfand, ist man übereingekommen, dass die Studenten die Aufrechterhaltung der Ruhe an der Hochschule garantieren, während der akademische Senat Vorkehrungen zur Behebung der schwierigen sozialen Verhältnisse der Studenten treffen wird.

Bezüglich der Anwendung strengerer Massnahmen zwecks Beschränkung der Anzahl der jüdischen Studenten gab der Rektor eine beruhigende Antwort. Etwa 40 Teilnehmer an der kürzlichen Strassendemonstration sind mit Geldstrafen von zwei bis fünfzehn Pengoe wegen öffentlicher Ruhestörung belegt worden.

## Kugelsicheres Auto für Venizelos

Athen, den 6. Dezember (Transocean A.) Der frühere Erstminister Venizelos hat aus Amerika ein kugelsicheres Auto importiert, wie es auch von den Chicagoer Gangstern gebraucht wird. Venizelos Kraftwagen ist aus starken Stahlplatten im Gewicht von 3½ Tonnen hergestellt und wird dem Erstminister einen Schutz gegen weitere Ueberfälle bieten.

## Dementi

Moskau, den 8. Dez. (Transocean K.) Die Berichte in der ausländischen Presse, dass die Polizei eine geheime Verschwörung in der Sowjet Union entdeckt und über 8 000 Personen verhaftet hat, werden von der halboffiziellen Nachrichtenagentur als reine Erfindung bezeichnet.

## Wendungen in Estland

Reval, den 4. Dez. (Transocean K.) Eine heute veröffentlichte Bekanntmachung sagt, dass die allgemeinen Wahlen in Estland für das neue Präsidentenbüro wahrscheinlich Ende nächsten April stattfinden werden.

Das Präsidentenbüro ist in der neuen estländischen Verfassung vorgesehen, welche nach dem Volksentscheid am 15. Oktober in Kraft trat. Von dem Verband der estländischen Freiheitskämpfer war das Volksentscheid angeregt und der neue Verfassungsentwurf ausgearbeitet worden. Der Entwurf wurde mit einer Stimmenmehrheit von 4:1 angenommen.

Bis jetzt ist der estländische Erstminister gleichzeitig „Stellvertretender Staatsrat“ gewesen und war von der Parteimajorität abhängig. Folglich bleibt kein hoher Beamter im Amt während einer Kabinettkrise.

Die neue Verfassung gibt dem Präsidenten alle Macht. Er ist Führer der inländischen sowie ausländischen Politik, Oberbefehlshaber der Armee und kann im Notfall eine Diktatur ausrufen. Seine Amtszeit soll 5 Jahre betragen. In Zukunft muss das Kabinett durch eine Verfügung des Präsidenten genehmigt sein.

„Klot“, die Zeitung der estländischen Demokraten, kritisiert sehr erbittert die neue Wendung und spricht von der Gefahr, dass Estland ein „absolutistischer Staat“ werde.

Reval, den 5. (Transocean K.) Wie die Zeitungen berichten, hat die allgemeine Verbesserung der wirtschaftlichen Lage in Estland in den letzten Monaten einen starken Antrieb erhalten. Die vorläufigen Zahlen für die Handelsbilanz im Oktober zeigen einen Wachstum des Import und Export, in Menge sowie an Wert.

Esti Bank, die Nationalbank von Estland, berichtet von einer Vergrösserung der Devisenvorräte, welche hauptsächlich auf eine Erhöhung der Butterpreise zurückzuführen ist. Butter ist der wichtigste Exportartikel Estlands.

Eine befriedigende Entwicklung der Kaufkraft wird aus den Provinzen berichtet. Der Einfluss hiervon macht sich bereits auf dem Umsatz der Geschäfte in den grossen Städten bemerkbar. Bis jetzt hat die Textil Industrie am stärksten von dieser Entwicklung profitiert, dann folgen die Fabriken zur Herstellung von landwirtschaftlichen Maschinen und elektrischen Motoren.

## Neue Rechtspartei in Finnland

Helsingfors, den 6. Dez. (Transocean K.) Eine neue Rechtspartei ist hier gegründet worden von früheren Mitgliedern der Finnischen Vereinigten Partei. Die neue Partei ist noch namenlos und hat sich zum Ziel gesetzt, die finnische Bourgeoisie in einer nationalen Partei mit faschistischer Tendenz zu vereinen, welche jedoch nicht solche extremen Ideen verfolgt wie die Lappo Bewegung.

Die Zeitung dieser neuen Partei wird bald zum ersten Mal erscheinen.

## Finnisch-schwedische Unstimmigkeiten

Helsingfors, den 5. Dez. (Transocean K.) Führende Mitglieder der Schwedischen Volkspartei, die bekannten Schriftsteller Baron von Gripenberg und Oernulf Tigerstedt, der Präsident des Stadtrates von Frenchkell und die zwei Industriellen Polin und Kymmens bitten in einem Telegramm den Führer der Lappo Bewegung, Kosola, Stellung zu der Unterdrückung der schwedischen Sprache durch die finnischen Parteien zu nehmen.

Sie geben auch ihren stärksten Unwillen über die kürzlichen Angriffe der offiziellen Lappo Zeitung gegen das Problem der Gleichberechtigung der schwedischen und finnischen Sprache in Finnland bekannt.

Kosola hat bis jetzt nicht geantwortet, aber die finnische Zeitung „Ajan Suunta“ setzt ihren Feldzug gegen die schwedische Sprache fort und vertritt den Standpunkt, dass in Finnland nur finnisch die Nationalsprache sein kann. Sie gibt zu, dass solange eine schwedische Minderheit in einer „gewissen Stärke“ in Finnland besteht, die schwedische Sprache als lokale Sprache geduldet werden kann.